



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Jochum, Eugen

1928-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 141

Donnerstag, den 12. Januar 1928

Miete C Nr. 18

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten

von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Eugen Jochum

vom Stadttheater Kiel a. G.

Chöre: Werner Gößling

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Pagner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigal, Spengler
Sixtus Beckmesser, Stadtschreib.
Fritz Kothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ullrich Eißlinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider
Hermann Ortel, Seifensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirker
Hans Foltz, Kupferschmied
Walther von Stolzing, ein Ritter
aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pagners Tochter
Magdalena, in Pagners Diensten
Ein Nachtwächter

Meistersinger

Hans Bahling
Wilhelm Fenten
Fritz Bartling
Karl Mang
Hugo Voisin
Christian Könker
Hans Harm
Alfred Landory
Walther Friedmann
Adolf Karlinger
Hermann Trembich
Franz Bartenstein

Adolf Loeltgen *Max*
Arthur Hoyer
Sophie Karst *Lippmann*
Erna Schlüter
Heinz Berghaus *a. G.*

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pagners und Sachsens

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt

b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Spielwart: Anton Schrammel

Die großen Pausen werden durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

Beginn des II. Aktes: 19 Uhr 40

Beginn des III. Aktes 21 Uhr

Kassenöffnung 17³⁰ Uhr Anfang 18 Uhr Ende 23 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm